



vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer  
Frau John

außerdem waren anwesend

Herr Ruppelt, Sprecher des Fahrgastbeirates (zu TOP 1)  
Frau Bill, Seniorenrat

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

AV Dr. G r e i s hieß StvV Volck, SPD-Fraktion, der für Stv. Dr. Ihmels nachgerückt ist, als neues Mitglied im Umweltausschuss willkommen.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

#### **Tagesordnung:**

- 1 Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar  
- Tätigkeitsbericht -**
- 2 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar  
Bericht über die im Jahr 2014 erfolgten Maßnahmen  
Vorlage: 2395/15 - I/531  
Mitteilungsvorlage**
- 3 Erneuerung des Fahrbahnbelages der Hausertorstraße im Teilabschnitt  
"Parkplatz Hausergasse"  
Vorlage: 2370/15 - I/530**
- 4 Rahmenplan Bahnhofstraße  
Sachstand und Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Vorlage: 2365/15 - I/525  
Mitteilungsvorlage**
- 5 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.03.2015**
- 6 Verschiedenes**

## **Zu 1 Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar - Tätigkeitsbericht -**

AV Dr. G r e i s bezog sich auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 25.06.2012 zur Einrichtung eines Fahrgastbeirates und begrüßte den Sprecher des Beirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar, Herrn Klaus Ruppelt. Dieser berichtete über die Arbeit des Zeitraums 09.12.2013 - 31.12.2014. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr S c h i e c h e informierte auf Frage von Stv. B u r s u k i s über eine Optimierung des Fahrplan-Informationssystems am Wetzlarer Bahnhof, das derzeit nur die Soll-Daten anzeige. Das Verkehrsunternehmen sei damit beschäftigt, die Druckertechnik in den Bussen mit der Software funktionsfähig zu machen, damit das System zukünftig Echtzeit-Daten und Verspätungsanzeigen übermitteln könne. Pro Anzeiger sei von Kosten in Höhe von 5 - 10.000 € auszugehen. Herr S c h i e c h e führte auf weitere Frage von AV Dr. G r e i s aus, dass ein rechnergesteuertes Busleitsystem bereits in den Fahrzeugen von Busunternehmen eingesetzt werde, die von der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil beauftragt seien. Zukünftiges Ziel müsse sein, die Informationen für alle Buslinien bereitzustellen.

Der Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar wurde zur Kenntnis genommen.

## **Zu 2 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar Bericht über die im Jahr 2014 erfolgten Maßnahmen Vorlage: 2395/15 - I/531 Mitteilungsvorlage**

AV Dr. G r e i s bat um Information zur Haltestellensituation am Leitz-Park. Herr S c h i e c h e gab zur Kenntnis, dass die Haltestelle in Fahrtrichtung Innenstadt barrierefrei ausgebaut und mit einer neuen Buswarte Halle versehen worden sei. Auf der anderen Straßenseite befinde sich ein freies Bau Feld ohne Gehweg, daher stelle sich dort die Sachlage mit einem Haltestellenmast provisorisch dar. Stv. W o l f kritisierte den nach seiner Auffassung dezentralen Standort der Haltestelle Leitz-Park als „busbenutzerunfreundlich“. Stv V o l c k wies darauf hin, dass der Ort nach den baulichen Aktivitäten des Abschnitts „Leitz-Park 3“ neu zu bewerten sei.

Herr S c h i e c h e bestätigte auf Frage von Stv. B o c h, dass aus Sicherheitsgründen vor Umsetzung/Aufstellung einer Buswarte Halle in der Steindorfer Jahnstraße die Beantragung einer Baugenehmigung erforderlich sei. Dies könne in der Praxis relativ unbürokratisch erfolgen.

Herr S c h i e c h e teilte auf Frage von AV Dr. G r e i s mit, dass die Bushaltestelle am Krankenhaus seit Januar 2015 barrierefrei fertig gestellt worden sei. Aufgrund des erhöhten Fahrgastaufkommens befinde sich dort eine großformatige Buswarte Halle.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 3 Erneuerung des Fahrbahnbelages der Hausertorstraße im Teilabschnitt  
"Parkplatz Hausergasse"  
Vorlage: 2370/15 - I/530**

StR K o r t l ü k e gab zur Kenntnis, dass sich der Magistrat in der Sitzung am 23.03.2015 für Ziffer 1 des Beschlusstextes (Asphaltbelag) ausgesprochen habe.

Stv. S c h n e i d e r a t bezog sich auf Ziffer 1 der Vorlage und fragte an, ob die dann entnommenen Pflastersteine entsorgt oder anderweitig verwendet werden. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung bis zur Sitzung des Bauausschusses am 27.04.2015 zu. Stv. S c h n e i d e r a t teilte ergänzend mit, dass sich die Ausschussmitglieder der CDU wegen Gesprächsbedarfs in der Fraktion heute der Stimme enthalten werden. Stv. W e i g e l bekräftigte, dass eine ordnungsgemäße Pflasterverlegung in Zukunft sichergestellt werden müsse.

Abstimmung zu **Ziffer 1 des Beschlusstextes** (Asphaltbelag): 7.0.4

**Zu 4 Rahmenplan Bahnhofstraße  
Sachstand und Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Vorlage: 2365/15 - I/525  
Mitteilungsvorlage**

AV Dr. G r e i s hob die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben des Rahmenplans hervor. Niemand habe mit dieser Vielzahl von Ideen und Vorschlägen gerechnet. Die öffentliche Vorstellung des Rahmenplans sei am 18.05.2015 vorgesehen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 5 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.03.2015**

Mitteilungen

**Eigentumsverhältnisse Römerstraße u. a.**

Bezug: Frage der Stve. Boch zu TOP 4 (Grundhafter Ausbau der Römerstraße u. a.) in der Sitzung des Umweltausschusses am 02.03.2015

StR K o r t l ü k e verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Die Eigentumsverhältnisse in den einzelnen Straßen gliedern sich wie folgt:

Römerstraße

7 Flurstücke, davon

14,3 % Stadt

85,7 % Gewobau (Spar- und Bauverein)

0,0 % Privat

### Germanenweg

14 Flurstücke, davon

14,3 % Stadt

35,7 % Gewobau (Spar- und Bauverein)

50,0 % Privat

### Ulmensteinstraße

2 Flurstücke, davon

100 % Gewobau (Spar- und Bauverein)“

### **Ampelanlage Ernst-Leitz-Straße/Wetzbachstraße**

Bezug: Anfrage des Stv. Wolf in der Sitzung des Umweltausschusses am 02.03.2015

StR K o r t l ü k e verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Das Signalprogramm der Lichtsignalanlage Wetzbachstraße/Ernst-Leitz-Straße berücksichtigt die Verkehrsabhängigkeiten des Verkehrsknotens. Sofern keine Fußgängeranforderungen oder Anforderungen von Fahrzeugen in der Nebenrichtung Wetzbachstraße vorliegen, hat die Hauptrichtung Ernst-Leitz-Straße „Dauergrün“. Da die Fußgängerquerung über die Ernst-Leitz-Straße auch an Wochenenden relativ stark frequentiert wird, kann eine Abschaltung aus Sicht der Verkehrssicherheit und Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer, in Abstimmung mit dem Ordnungsamt, nicht befürwortet werden.“

### **Gemeinsame Sitzung von Bauausschuss und Umweltausschuss am 27.04.2015**

AV Dr. G r e i s erinnerte an den Sitzungstermin. Thema sei das Stadthaus am Dom mit drei umfangreichen Vorlagen. Außerdem folge noch ein weiterer TOP für den Umweltausschuss: „Ganzjährige Anleinplicht für Hunde in der Garbenheimer Lahnaue“ (Antrag des Ortsbeirats Garbenheim).

### **Sitzung des Umweltausschusses am 19.05.2015**

StR K o r t l ü k e teilte mit, dass die Bundesfreiwillige Kristin Geißler über ihre Arbeit als Lahnlotsin in der Lahnaue berichten werde.

### **Außerordentliche Sitzung des Umweltausschusses am 15.06.2015**

AV Dr. G r e i s gab zur Kenntnis, dass die Stellungnahme der Stadt zu den Vorschlägen des RP hinsichtlich der Maßnahmen „EU-Wasserrahmenrichtlinie“ für den Zeitraum 2015 - 2021 vorgestellt werde. StR K o r t l ü k e ergänzte, dass eine Stellungnahme bis zum 22.06.2015 abgegeben werden müsse.

### Anfragen

#### **Ehem. Pappelwäldchen Münchholzhausen**

Stv. B r ü c k m a n n schilderte den verwahten Zustand zwischen Schützenhaus und der Firma Holzbau Schmidt, seitdem die Pappeln dort gefällt worden seien. StR K o r t l ü k e sagte Prüfung und Beantwortung zu.

## **Lärmschutz Dalheim**

Stv. W o l f informierte sich über den Sachstand. StR K o r t l ü k e wies darauf hin, dass er die Bürgerinitiative Dalheim zuletzt bei einem Ortstermin vor ca. vier Wochen unterrichtet habe, der Sachstand sei in der Presse veröffentlicht worden. Im Haushalt 2015 seien keine Mittel für die freiwillige Leistung der Stadt eingestellt. Ein von der Kommune gestellter Bauantrag werde zur Zeit abgearbeitet.

## **Fußgängerampel Forum/Bahnhofstraße**

Stve. K o s t e r übte Kritik an der Schaltung der Fußgängerampel und erkundigte sich nach Optimierungsmöglichkeiten.

### Redaktionelle Anmerkung

Stellungnahme des Fachamtes vom 07.11.2014:

„Die unterschiedlichen Grünzeiten der Fußgänger am Übergang Forum ergeben sich aus der Verkehrsabhängigkeit zum Knoten Gloelstraße/Bannstraße. Bei starkem Verkehrsaufkommen aus Richtung Innenstadt ergeben sich Zeitverschiebungen am Knoten Bahnhofstraße/Bannstraße, hierin eingeschlossen sind auch die Freigabezeiten für Fußgänger. Da es sich hier um eine verkehrsabhängige Steuerung handelt, wird seitens des Tiefbauamtes derzeit von einer Änderung abgesehen. Im Zuge der IKEA-Ansiedlung in Wetzlar wird der o. g. Knoten in das Verkehrskonzept einbezogen, so dass es hier zu Änderungen am Knoten kommen kann.“

## **Haltestelle Linie 16 Dalheim**

Stv. W o l f monierte, dass der Umweltausschuss nicht über die Einrichtung der Haltestelle Falkenstraße informiert worden sei. Er habe hierüber aus der Presse erfahren.

## **Fahrradweg Garbenheim - Wetzlar**

Stve. K o s t e r erinnerte an den Sachstandsbericht zu o. g. Thema.

## **Verkehrsverbindung Steighausplatz Richtung Schillerplatz**

AV Dr. G r e i s führte aus, sie sei darauf angesprochen worden, ob die o. g. Fahrverbindung geschlossen werden könne, da sich durch das an der Ecke Schillerplatz befindliche Eis-Café immer wieder gefährliche Situationen ergeben würden, insbesondere durch sich bildende „Schlangen“ beim Straßenverkauf. Eine Schließung befürwortete sie nicht, da dieser Bereich als Spielstraße ausgewiesen sei und somit lediglich Schritttempo gefahren werden dürfe. Da dies leider seitens der Autofahrer nicht immer befolgt werde, rege sie an, dort verstärkt Kontrollen zur Sicherheit - insbesondere der Fußgänger - durchzuführen. StR K o r t l ü k e sagte zu, die Verkehrs-Koordination des Ordnungsamtes mit diesem Sachverhalt zu befassen.

## **Durchgang Forum**

Stv. W o l f erinnerte daran, dass seinerzeit zwischen dem Forum Wetzlar und der Stadt Wetzlar vereinbart worden sei, den Haupteingang des Forums (außer in der Zeit von 01:00 bis 05:00 Uhr) auch außerhalb der Öffnungszeiten offen zu halten, um so für Passanten den Durchgang zum Bahnhof zu ermöglichen. Er habe unlängst an einem Sonntag um 10:00 Uhr festgestellt, dass dies nicht der Fall gewesen sei. Er plädiere für die Einhaltung der seinerzeit getroffenen vertraglichen Vereinbarung und bitte um Prüfung. StR K o r t l ü k e sagte Klärung zu.

## **Verkehrsberuhigter Bereich Westend/Alte Wache**

Stv. V o s k a n i a n bat um verstärkte Kontrollen im o. g. Bereich, da dort seitens der Verkehrsteilnehmer sehr häufig - auch von Busfahrern - die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht eingehalten werde. StR K o r t l ü k e sagte Information des Ordnungsamtes und der Wetzlarer Verkehrsbetriebe zu.

## **Carsharing-Plätze am Bahnhof**

Stv. V o s k a n i a n fragte an, ob die am Bahnhof vorhandenen Carsharing-Plätze auch zu diesem Zweck verwendet werden. Falls nicht, schlage er vor, diese Parkplätze den Kurzzeitparkern zur Verfügung zu stellen und die Carsharing-Plätze auf die Bahnhof-Nordseite zu verlegen. StR K o r t l ü k e sagte Prüfung zu.

## Niederschrift vom 02.03.2015

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

## **Zu 6      Verschiedenes**

### **Besichtigung Baugebiet Am Rotenberg, Hermannstein**

Auf Frage von AV Dr. G r e i s, ob seitens der Ausschussmitglieder gewünscht werde, in den Sommermonaten eine Besichtigung durchzuführen, schlug Stv. S c h n e i d e r a t vor, das Baugebiet Am Rotenberg in Hermannstein zu besichtigen. StR K o r t l ü k e sagte zu, sich bei der Eigentümerin, der Fa. Buderus Immobilien GmbH, zu erkundigen, ob sie sich zu einer Führung bereit erkläre.

AV Dr. G r e i s schloss die 36. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r